

# Gemeindebrief

Für Gehörlose und Schwerhörige der Ev. Kirche in  
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz



Homepage: <https://ekbo.dgs.community>



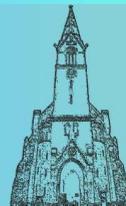
Hier findet Ihr alle Videos  
zusammen für alle Artikel  
im Gemeindebrief.

Der Herr ist der  
Geist; wo aber der  
Geist des Herrn ist,  
da ist Freiheit.

2. Korinther 3, 17

*Dieser Bibel-Satz begleitet  
uns in der Pfingst-Zeit.*



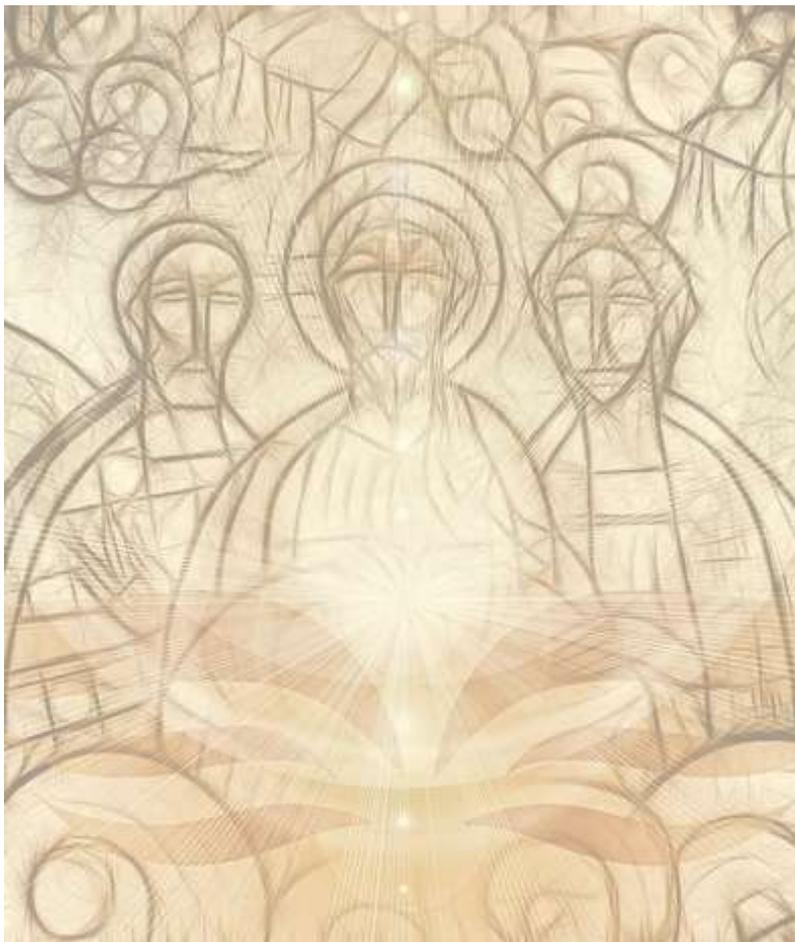


# Inhalt

- Seite 4 - 5  
**Andacht**  
Pfarrer Andreas Erdmann zum Thema: Apostel-  
Geschichte 10 - Die Frage ist: "Wer gehört dazu  
und wer ist ausgeschlossen?"
- Seite 6 - 17  
**Rückblicke**  
Wir blicken zurück auf die Präventionsschulung, das  
Osterbasteln, Gottesdienste an Karfreitag und Ostern und  
die letzten Gebärdenchor-Auftritte
- Seite 18  
**Neues aus dem Verein**  
Rückblick auf die Mitgliederversammlung
- Seite 19  
**Ausblick**  
Neuwahlen zum Gehörlosen-Gemeinde-Vorstand
- Seite 20-22  
**Gottesdienste**  
Mit besonderen Anlässen zu Pfingsten und unserem  
Sommerfest
- Seite 23 - 33  
**Ausblicke**  
CSD-Gottesdienst, Dampferfahrt, Pfingsten, Besuchsdienst,  
Sommerfest, Sommerfahrt für Kinder und Spenden-Aufruf



## Pfingsten das 'Fest des Heiligen Geistes'





## Andacht



...zur Monats-Losung für Juni, Apostel-Geschichte 10:

Die Frage ist: Wer gehört dazu und wer ist ausgeschlossen?

In der Bibel kann man über einen jüdischen Mann lesen, der die Regeln und Gesetze genau kannte: Ein Gesetz davon ist: Der Kontakt mit fremden Menschen, die selbst nicht den jüdischen Regeln folgten, war verboten. Die Juden sollten sich nicht mit den Nicht-Juden vermischen. Weil man sagte, die Nicht-Juden sind nicht rein.

Aber dann hat Gott dem jüdischen Mann (durch einen Engel) gesagt: Gott hat alle Menschen gut geschaffen, auch die Nicht-Juden, die du jetzt "unrein" nennst. Darum nenne du bitte die Nicht-Juden nicht "unrein". Weil auch die Nicht-Juden hat Gott gut geschaffen. Du sollst die Nicht-Juden dadurch nicht verspotten und abweisen.

Wie diese Geschichte genau in der Bibel geschrieben ist, könnt ihr in der Apostelgeschichte nachlesen, im Kapitel 10.

Ich lese diese Geschichte und überlege mir: Klar, in unserem Leben gibt es immer wieder die Frage: Wer gehört dazu und wer ist ausgeschlossen?

Vielleicht sollten die anderen Religionen ausgeschlossen werden? Weil sie haben ja einen ganz anderen Glauben. Nein! Wir sollen auch sie annehmen. Aber vielleicht sollten wir die Ausländer ausschließen? Die haben ja eine ganz andere Kultur. Nein! Wir sollen auch sie annehmen. Auch für unsere Gemeinde und für den Gemeindeverein ist das wichtig. Wir möchten christlich handeln und nicht gleich alle aussortieren und rausschmeißen. Wir sollten erstmal schauen, was uns verbindet, bevor wir auf das zeigen, was uns trennt. Uns gegenseitig annehmen - das ist besser.





Wir sollten lieber schauen, wie wir durch die Verbindungen Kontakte knüpfen können, als auszuschließen.

Im Gemeindeverein gab es auch lange Streit und Diskussionen. Weil früher gab es immer wieder ein paar Mitglieder, die gedacht haben, der Mitgliedsbeitrag ist wie eine "Eintritts-Karte" für alle Veranstaltungen. Das bedeutet, wenn eine Veranstaltung vom Verein organisiert wurde, dann dachten sie, nur Mitglieder könnten kostenlos dabei sein, alle anderen müssten Eintritt zahlen. Aber das stimmt nicht.

Die Aufgabe vom Verein ist es ja, allgemein die Gesellschaft zu unterstützen. Das bedeutet auch, das nicht nur gehörlose Mitglieder andere gehörlose Mitglieder unterstützen, sondern auch andere Gehörlose, die nicht Mitglied sind. Das ist die Aufgabe des Vereins.

In der letzten Zeit haben wir überlegt: Wer ist überhaupt gehörlos? Wer wird unterstützt?

In den letzten zwei Monaten wurde dazu viel diskutiert und überlegt und jetzt auch unsere Haltung bewusst geändert. Auch die Satzung wurde geändert. Weil früher gab es viel Streit und Ausgrenzung, auch durch eigene Unsicherheit. Wenn Personen selbst unsicher sind, dann ist es schnell und leicht andere auszugrenzen, weil dadurch stärken sie ihre eigene Position. Dann wird schnell verspottet: "Du bist ja nur Coda, du gehörst nicht zu uns." oder "Du bist ja nur schwerhörig, du gehörst nicht zu uns." oder "Du bist ja nur spät-ertaubt, das heißt du bist wie die Hörenden aufgewachsen, du gehörst nicht dazu." oder

"Oh, mein Gott, du trägst ein CI, du bist ja echt und endgültig ausgeschlossen!".

Das ist schade, wirklich schade! Weil eigentlich haben ja doch alle in unserem Verein das selbe Ziel.

In der letzten Zeit haben wir zusammen überlegt und diskutiert und plötzlich war uns klar: Das, was uns verbindet, ist die Gebärdensprach-Kultur und wir haben den Wunsch, alle zu unterstützen, die sich mit dieser Kultur identifizieren und in dieser Kultur leben.

Eine Abgrenzung gibt es natürlich trotzdem noch: Nicht alle, die Gebärdensprache können, identifizieren sich gleich damit oder leben die damit verbundene Kultur in ihrem Alltag, aber herzlich willkommen sind sie trotzdem., auch wer zum Beispiel Gebärdensprache lernt oder eine Verbindung zu dieser Kultur hat

Das bedeutet für uns auch christliches Annehmen, nicht gleich ablehnen und ausgrenzen, dann vielleicht vorsichtig in Kontakt kommen, sondern gleich danach schauen, was uns verbindet und wodurch man in Kontakt kommen kann. Dann ist es auch erst möglich, in Kontakt zu kommen. Wenn das Herz voll mit Hass besetzt ist, dann wird das Herz schwer und auch das Leben wird schwer.

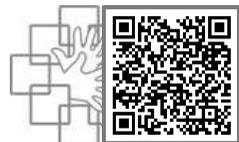
Aber wenn das Herz offen ist, dann kann Gott das Herz mit Liebe füllen und dann klappt es auch besser mit dem gegenseitigen Annehmen.



*Andreas Erdmann*



## Präventions-Schulung gegen sexualisierte Gewalt



Viele (ehrenamtliche) Mitglieder der Gehörlosengemeinde waren am Samstag, dem 15. März von 10 - 16 Uhr bei der Schulung im Amt für kirchliche Dienste (AKD) dabei.

Pfarrerin Barbara Eger und Pfarrer Andreas Erdmann waren nicht dabei, aber haben schon vorher so eine Schulung gemacht (und diese Schulung am 15. März mit vorbereitet).

Es waren auch 2 Dolmetscherinnen dabei, die alle Inhalte toll gedolmetscht haben.

Nur wir haben festgestellt, dass wir als Gehörlose mehr Zeit für so eine Schulung brauchen. Wir brauchen zum Beispiel mehr Pausen.

Allgemein wurde in der Schulung ein wichtiges Thema (sexualisierte Gewalt) für uns behandelt.

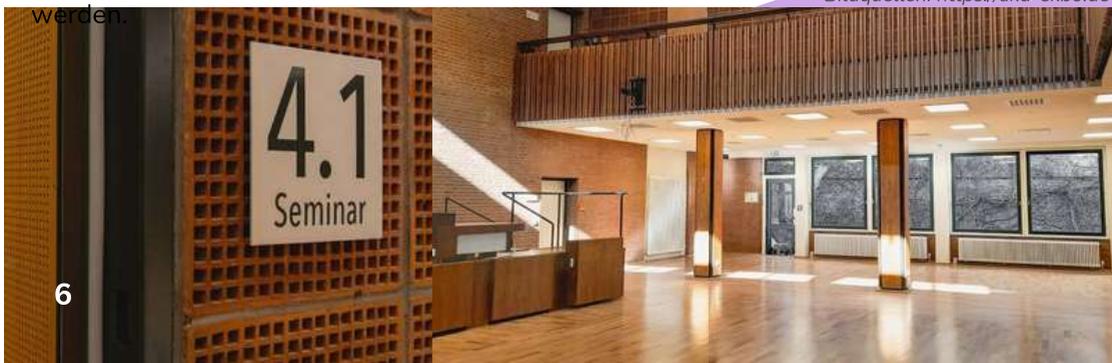
In Zukunft muss sich bei so einer Schulung nur besser auf die Bedürfnisse von gehörlosen Menschen angepasst werden. Zum Beispiel ist die Kultur der Hörenden und die Kultur der Gehörlosen verschieden. Das Thema "sexualisierte Gewalt" muss mehr für taube Menschen präsentiert werden.

Die Aufgaben, wer für was zuständig ist, wurden teilweise nicht gut erklärt. Die Videos, in denen die wichtigen Schritte bei einem Vorfall von sexualisierter Gewalt erklärt werden, waren teilweise nicht genau genug und wir haben es oft anders verstanden, als es eigentlich gemeint war. Und zum Beispiel das linke Bild in der Mitte (Intimsphäre respektieren) auf dem Verhaltens-Kodex (s. nächste Seite) passt für Gehörlose nicht, weil auf dem Bild angeknöpft wird, was Gehörlose nicht machen.

Nach der Neu-Wahl vom GGV (Gehörlosen-Gemeinde-Vorstand) müssen alle hauptamtlichen (fest angestellten) und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen ein Führungs-Zeugnis nachweisen. Dieses Führungs-Zeugnis kostet 13 €. Diese 13 € bekommt natürlich jede:r vom Gemeindebüro zurück.

Wir müssen in Zukunft mehr beobachten, ob es kritische Strukturen in unseren Gemeinde-Räumen gibt,

Unser  
Tagungs-  
Raum im AKD  
Bildquellen: <https://akd-ekbo.de>





(also ob durch unsere Raum-Aufteilung und Raum-Nutzung Gefahren für sexualisierte Gewalt besteht).

Wenn sexualisierte Gewalt besteht, ist es ganz wichtig, dem Schutz-Konzept zu folgen. Auch an allen Orten und in allen Räumen soll der Verhaltens-Kodex (hier unten auf der Seite) so öffentlich aushängen, dass man ihn gut sehen kann.

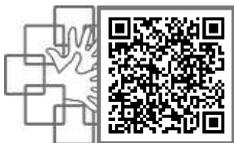
Wenn Fälle von sexualisierter Gewalt passieren, werden diese Fälle bei uns in der

Gemeinde protokolliert und der Polizei gemeldet.

Es gibt eine aktuelle Melde-Kette (also die Reihenfolge, wo man einen Fall von sexualisierter Gewalt melden soll), aber die geht momentan nur über Hörende. Auch das wird in Zukunft geändert.

*Katharina Noack*

## VERHALTENSKODEX



### Kinder, Jugendliche und Erwachsene schützen

Ich will die mir anvertrauten Menschen vor Schaden, Gefahren, Missbrauch und Gewalt schützen.



### Mit Nähe und Distanz umgehen

Ich weiß um die sexuelle Dimension von Beziehungen, nehme sie bewusst wahr und gehe verantwortungsvoll mit Nähe und Distanz um; Ich achte individuelle Grenzempfindungen und verteidige sie.



### Die Rolle als Verantwortliche: nicht ausnutzen

Ich gehe als Mitarbeiterin keine sexuellen Kontakte zu mir anvertrauten Menschen ein.



### Intimsphäre respektieren

Ich respektiere die Intimsphäre- und die persönlichen Grenzen der Scham von Gruppenmitgliedern, Teilnehmenden und Mitarbeitenden.



### Stellung beziehen

Ich beziehe gegen sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges Verhalten sowie gegen sexualisierte Sprache und verbale Gewalt aktiv Stellung.



### Grenzen wahrnehmen und akzeptieren

Ich nehme die Überschreitung von persönlichen Grenzen wahr; schreite ein und vertusche Grenzverletzungen nicht.



### Abwertendes Verhalten abwehren

Ich verzichte auf abwertendes Verhalten gegenüber teilnehmenden und mitarbeitenden Personen auf allen Veranstaltungen und achte auch darauf, dass andere respektvoll miteinander umgehen.



### Transparenz herstellen

Situationen, in denen ich mit anderen Menschen alleine bin, mache ich transparent. Ich halte die arbeitsfeldspezifischen Standards ein und beachte die Bedürfnisse der/des anderen.

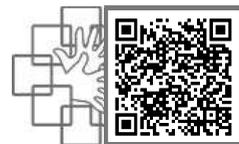
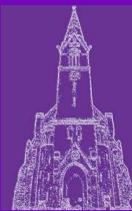


Ich weiß, an welche beruflichen Mitarbeitenden ich mich wenden kann.

**KONTAKT**

Unabhängiger Anlaufstelle  
Wendepunkt e. V.,  
0800 5700 600

wendepunkt@evk-akd.org  
wendepunkt-evk.de



## Die Osterkerze ist fertig & Ostereier-Basteln und Kekse dekorieren beim Gemeindenachmittag

Wir haben in der Evangelischen Gehörlosengemeinde (beim Gemeindenachmittag am 8. April) zusammen Ostereier gefärbt.

Die Eier sind schön geworden. Wir haben spezielle Farben auf eine Wasser-Oberfläche getropft, die Farben vermischt und dann das Ei reingetunkt. Die Eier sind wirklich toll geworden.

Das war wirklich eine tolle Idee. Ich freue mich, weil ich das zum 1. Mal gemacht habe.

*Kveta Kibelka*

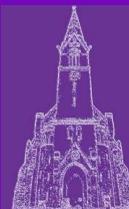


*Praktikantin Eliza Schulte-Westhof mit der fertigen Osterkerze*



*Die fertige Osterkerze*

Fotos: Elisabeth Andersohn  
Bildquellen: pixabay



*Pfarrerin Eger und Praktikantin Eliza erklären Annette Lootz die Methode zum Färben der Ostereier*



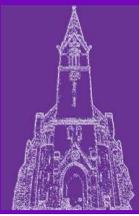
*Annette Lootz, Verona Stepankova, Kveta Kibelka und Carola Osburg  
(von links nach rechts) mit ihren fertig gefärbten Ostereiern*



PfarrerIn Eger erklärt Carola Osburg, Verona Stepankova, Stoja Ternes, Kveta Kibelka und Annette Lootz (von links nach rechts) die Dekoration der Passions-Kekse Fotos: Elisabeth Andersohn



Bildquelle: pixabay



Bald ist Ostern. Da haben wir spezielle Kekse gebacken.

Diese Kekse zeigen die Oster-Geschichte mit dem Tod am Kreuz (von Jesus), an den man Ostern denkt.

*Stoja Ternes*



### Erklärung für die Passions-Kekse:

**Keks =**

Pflaster-Stein auf Jesus' Weg nach Jerusalem

**Grüner Zuckerguss =**

Die Leute begrüßen Jesus mit Palm-Zweigen, als Jesus nach Jerusalem kommt.

**Rosine (getrocknete Weintraube) =**

letztes Abendmahl mit Jesus und seinen Jüngern (Freunden) mit Brot und Wein

**Silber-Kugeln =**

Geld, das Judas bekommt, weil er Jesus verrät

**Kreuz aus Salzstangen =**

Jesus ist am Kreuz gestorben

**Toffifee =**

Jesus' Grab mit Stein davor

**Osterei =**

Botschaft von Jesus'

Auferstehung (aus einem Ei kommt neues Leben (Küken oder andere Tier-Babys)



*Fotos: Julia Adamek, Elisabeth Andersohn*



## Rückblick auf den Karfreitag



Auch dieses Jahr haben wir den Karfreitags-Gottesdienst wieder in der Kapelle der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche in der Nähe vom Zoo gefeiert.

Der Gottesdienst begann um 14 Uhr und 24 Besucher:innen kamen, also der Gottesdienst war ganz gut besucht.

Es war auch die Gruppe der ukrainischen geflüchteten Gehörlosen dabei und auch 2 hörende Besucher:innen.

Mit Pfarrerin Barbara Eger haben noch 3 Personen aus dem Gemeinde-Vorstand im Gottesdienst mitgewirkt.

Wir haben zum Beispiel den Altar mit einem dunklen Tuch verhängt, um an Jesus' Tod zu erinnern.

Wir haben alle im Wechsel verschiedene (Bibel-)Texte gebärdet.

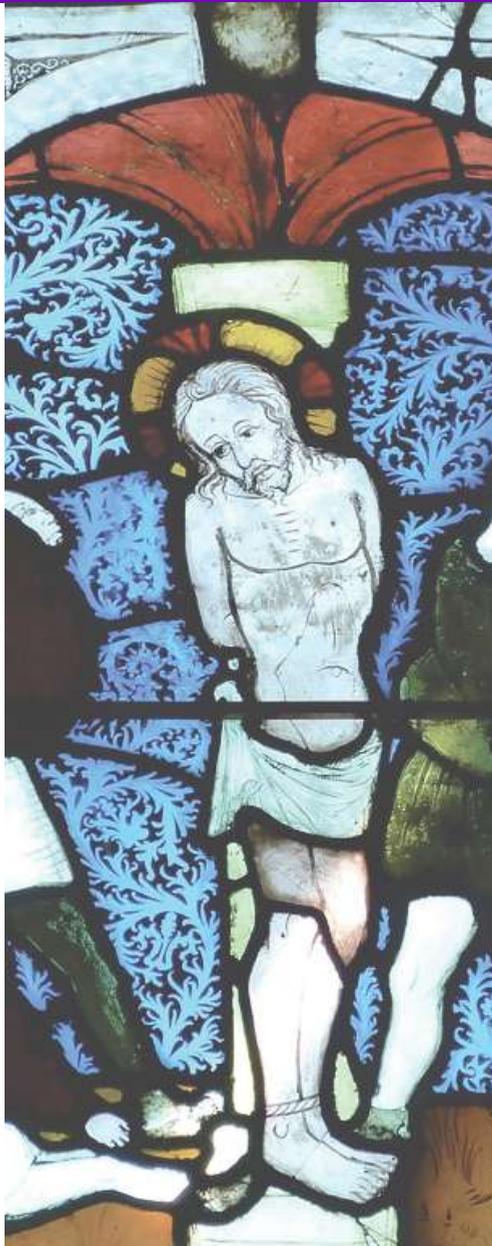
Weil der Gebärdchor nicht dabei war, haben wir zusammen einige Gebärdlieder gezeit. Das hat auch gut geklappt.

Es gab verschiedene Bibel-Lesungen, Barbara hat gepredigt, es gab wieder einige Bekanntmachungen.

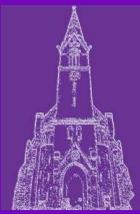
Nach ungefähr 1 Stunde war der Gottesdienst vorbei.

Danach gab es die Möglichkeit zu Unterhaltung und Austausch bei Kaffee, Tee und Keksen, bis dann alle wieder alle gegangen sind.

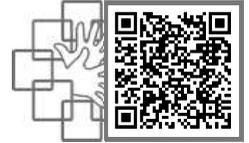
*Claudia Turkalj*



Bildquelle: pixabay



## Das war unser Oster-Gottesdienst 2025



Am Ostersonntag, dem 20. April, kamen ganz viele Besucher:innen in die Matthäus-Kirche. Wir haben die Auferstehung von Jesus gemeinsam mit einem Gottesdienst gefeiert. Pfarrer Andreas Erdmann hatte auch darüber gepredigt, wie Jesus auferstanden ist und wie besonders das auch alles ist, dass auch wir dadurch leben können.

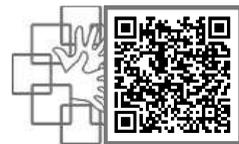
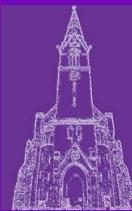
In seiner Predigt hat Andreas auch mit dem Beamer Emojis gezeigt, die verschiedene Gefühle darstellen, um zu zeigen, welche unterschiedlichsten Gefühle die Personen damals in der Oster-Geschichte hatten.

Andreas hat in der Oster-Geschichte auch gezeigt, welche Dialoge die Personen in der Oster-Geschichte wahrscheinlich gesprochen haben.

Auch der Gebärdenchor war dabei und hat wieder toll poetisch Gebärdenlieder gezeigt. Nach dem Gottesdienst gingen wir alle hinten in die Kirche zum Kaffeetrinken, wo es auch Muffins, Kekse und andere Oster-Süßigkeiten gab.

Für die Kinder (und auch für größere Leute ;-)) gab es die Möglichkeit, ein Oster-Nest zu suchen, das voll gefüllt war mit Oster-Süßigkeiten und anderem. Alle, die ein Nest gefunden haben, haben sich sehr darüber gefreut. Es war ein sehr schöner Tag!

*Daniela Bayer-Sós*



## Der Gebärdenor in der Brotfabrik

Am 6. April hatte der Gebärdenor einen Auftritt in der Brotfabrik (in Weißensee). Zuerst wurde der neue Film (Dokumentation) über den Spreepark gezeigt. Der Film war wirklich gut.

Auch Gebärdensprachdolmetscher:innen waren die ganze Zeit eingblendet.

In dem Film ging es genauer darum, welche Projekte in Zukunft im Spreepark geplant werden.

Im Film wurden auch verschiedene Gruppen vorgestellt und interviewt, die Verbindung mit dem Spreepark haben: Unser Gebärdenor, eine Aikido-Gruppe (asiatische Kampf-Kunst) und eine Trommelgruppe, mit der wir dann im Film alle zusammen getrommelt haben. Auch Personen, die für den Spreepark arbeiten, wurden in dem Film interviewt. Und der Gebärdenor-Poet Giuseppe Giuranna hat im Film eine Poesie gezeigt.

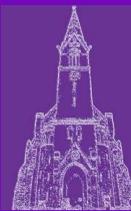
Nach dem Film hatte der Gebärdenor seinen Auftritt.

Der Abend lief gut, wir waren in einem kleinen Kino-Saal, das war sehr angenehm.



Vorderseite vom Gebäude der Brotfabrik

Bildquelle: website Brotfabrik



## Der Gebärdenchor im Theater im Delphi

Am 30. April hatte der Gebärdenchor wieder einen Auftritt mit dem selben Team, diesmal im Theater im Delphi in Weißensee, gleich gegenüber von der Brotfabrik.

Dort wurde auch erstmal der Film gezeigt. Danach haben wir alle live für das Publikum getrommelt. Alle, die wollten, konnten mitmachen.

Auch die Aikido-Gruppe hatte live etwas gezeigt und zum Mitmachen aufgefordert.

Auch der Gebärdenchor hatte live ein Lied gezeigt. Danach hatte der Gebärden-Poet Giuseppe Giuranna eine Poesie mit VV (Visual Vernacular) präsentiert. Dann gab es eine Pause und danach wurde der Film nochmal gezeigt. Auch diese Veranstaltung hat allen gut gefallen.



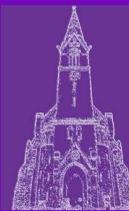


Foto oben links:

Der Gebärdenchor zeigt ein eigenes Lied

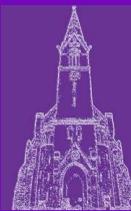
Foto oben rechts und unten rechts:

Einige Gehörlose machen beim Trommel-Workshop mit

Foto unten links:

Giuseppe Giuranna zeigt eine Form der Gebärden-  
Poesie (VV = Visual Vernacular)

Fotos: David Pape



## Der Gebärdenor beim Kirchentag

Dann hatte der Gebärdenor noch einen Auftritt am 2. Mai auf dem Kirchentag, der dieses Jahr in Hannover war.

Die meisten von unserem Gebärdenor sind nur für diesen 1 Tag nach Hannover gefahren, haben also nicht länger in Hannover übernachtet.

Zuerst haben wir uns ein bisschen die Stadt angeschaut, dann sind wir in die Lukas-Kirche in Hannover, um uns auf den Auftritt vorzubereiten und die Gebärdenslieder, die wir gleich im Gottesdienst (Feierabendmahl) zeigen sollten, zu üben.

Im Gottesdienst hat der Gebärdenor, der ausschließlich aus Berliner Chor-Mitgliedern bestand, dann einige Lieder gezeigt.

Das Lied "Shalom" durften auch alle Gäste mitmachen. Das war richtig schön und ein echter Gänsehaut-Moment.

Es war schön zu sehen, dass die Pfarrerin aus Hannover, die den Gottesdienst leitete, ganz begeistert von unserem Auftritt war.

Nach dem Gottesdienst war noch Zeit, um etwas zusammen zu bleiben und sich zu unterhalten. Es gab auch ein kleines Abendbrot mit Brezeln.

Dann sind wir alle wieder nach Hause gefahren. Nur unser Gebärdenor-Mitglied Chae-Lin ist noch ein bisschen länger in Hannover geblieben.

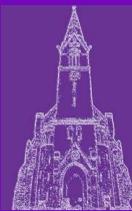
Wolfgang Mescher



Foto 1: Die Pfarrerinnen Christine Schirmacher (Uelzen) und Inna Rempel (Braunschweig) gebärdensprechen die Fürbitten

Foto 2: Birgit Späte und Stephanie Richter gebärdensprechen ein kleines Theaterstück über das Thema "Ein fröhliches Herz"

Fotos 3 und 4: Der Gebärdenor gebärdenspricht im Gottesdienst



Bildquelle: Gehörlosengemeinde

## Neues aus dem Verein



### Bericht von der Mitglieder-Versammlung am 27. April



Der neue Vorstand vom Gemeindeverein:

(von links nach rechts)

Andreas Erdmann

Heinz Fleischhauer

Peggy Turan

Gero Scholtz

Foto: Jens Halbauer

Am 27. April 2025 war die Mitglieder-Versammlung vom Evangelischen Gemeindeverein mit Wahl vom neuen Vorstand.

Zum Vorsitzenden ist Heinz Fleischhauer wieder gewählt worden.

Zum Schatzmeister (der die Einnahmen und Ausgaben verwaltet,) ist eine neue Person gewählt worden: Gero Scholtz.

Und die Schriftführung wird vom Geschäftsführer Pfarrer Andreas Erdmann mit übernommen.

Alle Vereins-Mitglieder haben die eben genannten Personen mit Einverständnis gewählt.

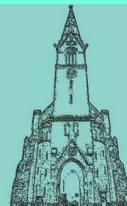
Auch eine Vertretung für den Vorstand wurde gewählt, die man im Notfall in den Vorstand dazu holen kann, falls eine Person im Vorstand mal nicht kann (wegen Krankheit oder anderem). Gewählt wurde dafür Peggy Turan.

Eigentlich sollte die Versammlung schon um 14:00 Uhr anfangen. Aber es wurde alles etwas später, so dass wir um 14:30 Uhr angefangen haben. Ungefähr 17:00 Uhr war die Versammlung vorbei.

Danach gab es noch Abendessen. Vorher gab es auch schon Kaffee, Kuchen und Zeit zum Unterhalten.

Es waren insgesamt 18 Mitglieder und 4 Gäste mit dabei.

Gero Scholtz



## Neu-Wahlen für den Gemeindevorstand

Kommenden November 2025 ist wieder Zeit für die Neu-Wahlen für den GGV (Gehörlosen-Gemeinde-Vorstand).

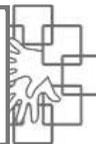
Im Moment sind wir 4 Personen im Vorstand, die sich wieder in den neuen Vorstand im November wählen lassen würden.

Die Aufgaben vom Vorstand sind: Im Gottesdienst Bibel-Lesung und Bekanntmachungen gebärden, am Ende vom Gottesdienst Spenden sammeln, vielleicht auch im Gebärdenchor mitmachen, bei Kaffee und Kuchen helfen und in der Gemeinde Gesellschaft beim Austausch leisten, auch bei Veranstaltungen, wie dem Sommerfest oder der Advents- oder Weihnachtsfeier einen Info-Stand anbieten und dort eine Schicht übernehmen.

Natürlich muss das alles nicht immer nur 1 Person machen. Im Vorstand wechseln sich alle ab mit den Bibel-Lesungen, dem Stehen an einem Info-Stand, oder bei allen anderen Dingen.

Dies sind alles ehrenamtliche Aufgaben für uns, die Gehörlosengemeinde.

Alle 2 Monate gibt es eine Vorstandssitzung in der Gemeinde mit den beiden



Gehörlosenpfarrer:innen Barbara Eger und Andreas Erdmann. Dort werden die nächsten Termine geplant.

Warum ist es wichtig, den neuen Vorstand zu wählen?

Weil wir eure Abstimmung brauchen, weil wir - auch ihr - Verantwortung für die Gemeinde habt, und ihr nur so mit bestimmen könnt, wie die Zukunft der Gemeinde aussehen wird.

Wie und wann kann man den Vorstand wählen?

Alle 6 Jahre wird ein neuer Vorstand gewählt, wie dieses Jahr im November.

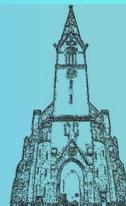
(Wie in den hörenden Gemeinden wählen wir in der Gehörlosengemeinde alle 6 Jahre und die letzte Wahl war im November 2019, also vor 6 Jahren.)

Das ist auch für euch die Möglichkeit, auch hier in der Gemeinde mitzuarbeiten, teilzuhaben und euch zu engagieren.

Wenn ihr Interesse habt (im GGV mitzuarbeiten (bitte nur gehörlose Personen) oder auch bei der Wahl zu helfen), dann meldet euch bitte im Gemeinde-Büro oder bei Pfarrerin Barbara Eger und Pfarrer Andreas Erdmann (Kontakt Daten s. letzte Seite).



*Katharina Noack und Claudia Turkalj*



# Gottesdienste

A = mit Abendmahl – T = mit Taufe – D = mit Dolmetscher:in

## Juni

<b>Potsdam Oberlin</b>	So,	8.6.	10:00	<b>D</b>	Seel - Gottesdienst mit allen Sinnen - Pfingstsonntag
<b>Berlin Matthäus</b>	So,	8.6.	14:00		Erdmann / Donadel / Noack Pfingstsonntag ökumenisch
<b>Görlitz</b>	Fr,	20.6.	15:00		Fünfstück
<b>Berlin Lazarus</b>	So,	22.6.	10:00	<b>D</b>	Bartosch
<b>Berlin KWG</b>	So,	22.6.	14:00		Eger / Scholtz
<b>Eberswalde</b>	So,	22.6.	14:15		Schenk / Seyffart
<b>Brandenburg</b>	Sa,	28.6.	14:00		Krusche
<b>Finsterwalde</b>	So,	29.6.	14:00		Eger

**Achtung**  
Der ökumenische  
Gottesdienst am  
8. Juni ist in der  
Matthäus-Gemeinde!  
NICHT in der Nikolai-  
Kirche Spandau!



## Juli

**Berlin Matthäus** Sa, 12.7. 15:00 **D** Sommerfest (S. 28 - 29)

**Eberswalde** So, 20.7. 14:15 Schenk / Seyffart

**Berlin Marien** Fr, 25.7. 17:00 **D** Radosh-Hinder (S. 23)

**Berlin KWG** So, 27.7. 14:00 Erdmann / Turkalj

**Görlitz** Sommerpause

## August

**Görlitz** Sa, 2.8. 09:30 - 17:00 Fünfstück - Sommerfest

**Berlin Lazarus** So, 10.8. 10:00 **D** Bartosch

**Berlin Matthäus** So, 10.8. 14:00 Eger / Noack

**Berlin KWG** So, 24.8. 14:00 Eger / Scholtz

**Finsterwalde** So, 31.8. 14:00 Rostalsky

**Eberswalde** So, 31.8. 17:00 Schenk - Grillen im Pfarrgarten, Saarstraße 55



## Gottesdienstadressen

- Berlin (KWG):** Kapelle der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche, 10789, Breitscheidplatz
- Berlin (Lazarus):** 13355, Bernauer Straße 115-118
- Berlin (Marien):** 10178, Karl-Liebknecht-Straße 8
- Berlin (Matthäus):** 12165, Steglitz, Schlossstraße 44a
- Berlin (Nikolai):** Spandau, 13597, Reformationsplatz
- Berlin (Hellersdorf):** Ev. Kirchengemeinde Berlin-Hellersdorf, 12627, Glauchauer Straße 7
- Berlin (St. Ansgar):** 10557, Klopstockstraße 31
- Berlin (Wichernkirche):** Spandau, Wichernstr. 14, 13587 Berlin
- Brandenburg (St.-Gotthardt-Kirche):** 14770, Gotthardtkirchplatz
- Eberswalde (Martin-Luther-Saal):** 16225, Kirchstraße 6
- Finsterwalde (St. Trinitatis):** 03238, Schloss-Straße 4a
- Görlitz (Gemeindehaus der Görlitzer Innenstadt-Gemeinde):** 02826, Jochmannstraße 4
- Göttin (Dorfkirche):** 14776, Dorfstraße
- Hennigsdorf (Lutherkirche):** 16761, Hauptstraße
- Neuruppin (Katholische Pfarrei Hl. Gertrud von Helfta):** 16816, Präsidentenstraße 86
- Nieder Neuendorf (Dorfkirche):** 16761, Dorfstraße 9
- Potsdam (Oberlin):** 14482, Rudolf-Breitscheid-Straße 24

### Was gibt's Neues?

**Vielleicht eine neue Faxnummer, eine neue Anschrift, E-Mail-Adresse oder Handynummer?**

**Wenn das so ist, dann sagen Sie uns bitte Bescheid. Jeden Monat kommt viel Post zurück, viele Faxe und E-Mails werden umsonst verschickt und kommen so nicht an.**

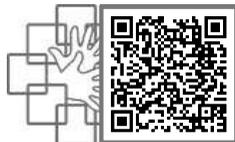
### Spenden und Überweisungen für die Gehörlosengemeinde:

Empfänger: Ev. Kirche (EKBO), Ev. Bank

BIC: GENODEF1EK1 – IBAN: DE63 5206 0410 0003 9087 47



## Einladung zum Christopher-Street-Day-Gottesdienst



Am Freitag, dem 25. Juli 2025 um 17:00 Uhr ist in der Marienkirche Berlin (Adresse: Karl-Liebnecht-Straße 8, 10178 Berlin, Alexanderplatz) wieder der Gottesdienst zum **Christopher-Street-Day (CSD)**.

Der CSD ist eine Demonstration für die Rechte von lesbischen, schwulen und queeren Menschen.

Am Abend vor Beginn vom CSD gibt es immer einen Gottesdienst in der Marienkirche am Alexanderplatz.

In diesem Gottesdienst wirken Personen aus verschiedenen Religionen mit: jüdische Rabbiner:innen, muslimische Imame, evangelische und katholische Pfarrer:innen und viele weitere Mitwirkende.

Es gibt auch wieder tolle Lieder und Texte. Seit letztem Jahr (2024) wird der Gottesdienst auch in Gebärdensprache gedolmetscht. Letztes Jahr fehlte leider die Werbung, sodass keine gehörlosen Gottesdienst-Besucher:innen da waren. Das soll dieses Jahr anders werden. Elisabeth wird den Gottesdienst in Gebärdensprache dolmetschen. Für gehörlose Gäste werden Sitzplätze in den vorderen Reihen reserviert.

Herzlich willkommen an Alle, ob homosexuell oder heterosexuell, ob queer oder nicht queer!

*Elisabeth Andersohn*

*Mitwirkende beim letztem CSD-Gottesdienst 2024 - Bildquelle: Evangelischer Kirchenkreis Berlin-Stadtmitte*





Evangelische Gehörlosengemeinde Berlin

<https://ekbo.dgs.community>



## *Dampferfahrt von Gemeinde und Verein zusammen*

**Datum:** Samstag, 07. Juni 2025  
**Treffpunkt:** 10:00 Uhr  
**Adresse:** Dampfer-Anlegestelle  
Bahnhof Friedrichstraße,  
Reichstagsufer (am Tränenpalast),  
Reichstagsufer 18, 10117 Berlin



Die Dampferfahrt beginnt um 10:30 Uhr und endet um 12:45 Uhr.

Sie heißt: City-Tour ab Friedrichstraße.

Wir fahren vorbei an der Museums-Insel, am Berliner Dom, am Nikolai-Viertel, am Fernsehturm und am Schloss Charlottenburg.



Dampfer-Anlege-Stelle Reichstagsufer

Die Dampferfahrt ist für alle kostenlos.

Nach der Dampferfahrt gehen wir NICHT zusammen ins Café, aber jeder kann auf dem Dampfer Kaffee und Kuchen trinken und essen.

Kaffee und Kuchen muss aber jeder selbst bezahlen.

Bitte so schnell wie möglich bei Pfarrer Andreas Erdmann melden, wer dabei sein möchte:

Mail: [andreas.erdmann@ekbo.dgs.community](mailto:andreas.erdmann@ekbo.dgs.community)

Handy: 0151 / 184 664 57 (Signal, SMS)

Wer eine Karte bestellt, aber am 07. Juni NICHT kommt, der muss seine Dampfer-Karte selbst zahlen!

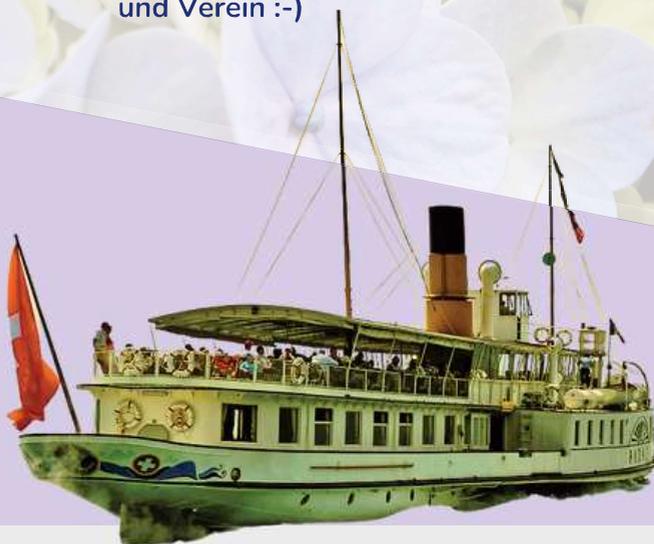
Wer kommt, für den ist die Dampferfahrt kostenlos 😊

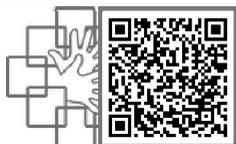
■ **GEHÖRLOSEN- UND SCHWERHÖRIGENSELSORGE**  
Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz



*Dampferfahrten vom Verein in den Jahren 2024 und 2014 - Fotos: Gehörlosengemeinde*

**Bisher haben Gemeinde und Verein immer getrennte Dampferfahrten und andere getrennte Veranstaltungen gemacht. Am 7. Juni gibt es die 1. gemeinsame Dampferfahrt von Gemeinde und Verein :-)**





## Gottesdienst zu Pfingsten am 8. Juni in Matthäus

Was ist eigentlich Pfingsten?

An Pfingsten feiern wir den Heiligen Geist, der für alle da ist. Durch den Heiligen Geist können alle die Liebe Gottes verstehen, auch in allen verschiedenen Sprachen, natürlich auch in Gebärdensprache.

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am Pfingstsonntag, dem 8. Juni um 14:00 Uhr in der Matthäus-Kirche in Steglitz!

**Wichtig - Bitte beachten (!!!) Der Gottesdienst ist nicht in der Nikolai-Kirche in Spandau (wie es im letzten Gemeindebrief stand), sondern in der Matthäus-Kirche in Steglitz!**

Der Grund dafür ist, dass die hörende Gemeinde die Nikolai-Kirche schon für diesen Termin benutzt. Der ökumenische Gottesdienst ist zusammen mit dem evangelischen Pfarrer Andreas Erdmann und katholischen Pfarrer Giovanni Donadel.

Nach dem Gottesdienst gibt es auch Kaffee und Kuchen (hoffentlich schon im neu renovierten Gemeindehaus).

Wir freuen uns auf euer Kommen.

*Katharina Noack*



## Einladung zur Mitwirkung beim Besuchsdienst

Im Besuchsdienst / Besuchskreis war es lange ruhig.  
Jetzt gibt es wieder das Angebot für eine  
Weiterbildung:

**Am 13. Juni 2025 von 17:00 - 21:00 Uhr im  
Gemeindebüro der Gehörlosengemeinde oder im  
Kleinen Saal der Matthäus-Gemeinde.**

(Wer neu im Besuchsdienst dabei sein möchte, für  
den passt dieser Abend gut. Dort werden die  
Grundlagen vom Besuchsdienst in der  
Gehörlosengemeinde beigebracht, es gibt dazu eine  
Einführung, auch wird darüber geredet, was die  
Motivation die eigenen Wünsche und Bedürfnisse  
bei der Arbeit im Besuchsdienst sein können und wie  
man die Kontakte der Menschen bekommt, die einen  
Besuch wünschen.

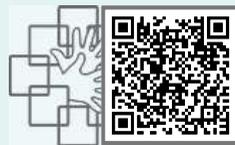
Auch für die Personen, die schon lange bei uns im  
Besuchsdienst mitmachen, ist dieser Abend  
interessant: Es wird eine Auffrischung und  
verschiedene Übungen geben.

Dazu gibt es ein kleines Abendessen und wir freuen  
uns auf ein Wiedersehen.

Habt ihr Interesse, beim Besuchsdienst mitzuwirken  
und bei diesem Termin am 13. Juni dabei zu sein?

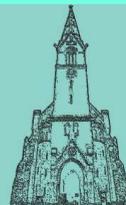
Dann meldet euch bitte bei Pfarrerin Barbara Eger  
(Kontaktdaten letzte Seite).

*Katharina Noack*



Bitquellen / Fotos: pixabay, Diana Westphal





**matthäus**  
evangelisch in Steglitz

# Einladung zum Sommerfest

SAMSTAG, 12. JULI 2025 AB 15 UHR

EV. MATTHÄUSKIRCHENGEMEINDE

SCHLOSSSTRASSE 44A, 12165 BERLIN-STEGLITZ

## PROGRAMM:

15 UHR GOTTESDIENST MIT REISESEGEN

16 UHR SPIELEOLYMPIADE, MARKTSTÄNDE &  
CATERING

18 UHR BANDABEND

DAS GANZE  
PROGRAMM WIRD  
IN GEBÄRDEN-  
SPRACHE  
GEDOLMETSCHT

GEMEINSAM MIT DER KINDERTAGESSTÄTTE OBERLIN -  
UND DER GEHÖRLOSEN-UND SCHWERHÖRIGEN-  
GEMEINDE



## Einladung zum Sommerfest

Am **Samstag, dem 12. Juli** findet wieder das Sommerfest in der **Matthäus-Gemeinde** - Schlosstraße 44, 12165 Berlin - statt.

Es läuft ab wie auch in den letzten 2 Jahren:  
Um 15 Uhr beginnt das Fest mit einem Reise-Segen-Gottesdienst in der Matthäus-Kirche.

Im Gottesdienst wirken wieder die Kindergarten-Kinder der Matthäus-Kita, die hörende Matthäus-Gemeinde, die Gehörlosengemeinde und die Schwerhörigen-Gemeinde mit. Gemeinدهelferin Elisabeth wird wieder in Gebärdensprache dolmetschen.

Die Kindergarten-Kinder zeigen selbst 3 Lieder mit Gebärdensprache, die ihnen Pfarrer Andreas Erdmann vorher beigebracht hat.

Ab 16 Uhr, nach dem Gottesdienst, beginnt das Sommerfest mit Info-Ständen (auch von der Gehörlosengemeinde, vom Evangelischen Gemeindeverein und von der Schwerhörigengemeinde) verschiedenen Spielen für die Spiele-Olympiade für die Kinder, Essen, Trinken und Kuchen.

**Deshalb fragen wir euch hier: Wer von euch ist bereit, einen Kuchen zu backen und den Kuchen als Spende zum Sommerfest mitzubringen, damit er verkauft werden kann?**

**Wer bereit ist, meldet sich bitte im Gemeindebüro (Kontakt Daten s. letzte Seite). Ihr könnt auch einfach spontan ohne Anmeldung einen Kuchen mitbringen.**

Ab 18 Uhr beginnt das Musik-Programm, was Elisabeth wieder dolmetschen wird.

**Herzlich willkommen!**

*Katharina Noack*





## Sommerfahrt für Kinder

**Hallo, herzlich willkommen!**

Bald geht es auf die Sommerreise zum  
Gebärdenzirkus 2025!

Wollt ihr mit dabei sein?

Dann meldet euch gerne an.

Die Reise findet vom 3. bis 9. August statt.

Und wohin geht es?

Nach Großzerlang auf den Bundeszeltplatz  
vom VCP (Verband Christlicher Pfadfinder).

Wir werden dort zelten, kochen, zusammen  
spielen, wandern, basteln und bauen und  
auch aus Holz Sachen schnitzen. Und wir  
werden viel zusammen gebärden,  
schwimmen, Kanu fahren, viel an der  
frischen Luft sein und natürlich viel Spaß  
haben.

Wer darf mitkommen?

Alle Kinder, die Gebärdensprache können  
(also taube Kinder mit ihren Geschwistern  
und Freund:innen) im Alter von 6 bis  
13 Jahren.





Wieviel kostet es?

Ein Kind kostet 95 €.

Wenn eine Familie mehrere Kinder hat, zahlt sie für ein zweites Kind derselben Familie 85 €. Und für ein drittes Kind 75 €, usw.

Anmeldung bitte bis zum 15. Juni 2025.

Ihr könnt euch per Post, E-Mail oder über WhatsApp bei der Gehörlosenseelsorge anmelden:

Post: Gehörlosenseelsorge im Kirchenkreis  
Mecklenburg  
Dierkower Höhe 43, 18146 Rostock

Mobil/SMS/WhatsApp: 0176 / 64176950

E-Mail: [gehoroeloseelsorge@elkm.de](mailto:gehoroeloseelsorge@elkm.de)

4 Wochen vor der Reise bekommt ihr einen Brief mit einer Packliste und einer Wegbeschreibung.

**Wir freuen uns, wenn ihr mit dabei seid!**

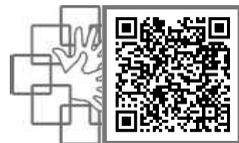


# Sommerfahrt für Kinder





## Spenden-Aufruf für den Fernseh-Gottesdienst "Stunde des Höchsten"



Jeden Sonntag, und auch zu besonderen Feiertagen, wie zum Beispiel Ostern oder Weihnachten, gibt es immer um 9:15 Uhr auf dem Fernseh-Sender Bibel TV einen Fernseh-Gottesdienst mit dem Namen "Stunde des Höchsten".

Diesen Gottesdienst leiten 2 Moderator:innen, es gibt Interviews mit Gästen, biblische Lesungen, Musik, eine Predigt und manchmal wird auch Abendmahl gefeiert.

Diesen Fernseh-Gottesdienst kann man auch im Internet in der Mediathek und auf Youtube immer sehen.

Diese Gottesdienste werden auch immer in Gebärdensprache gedolmetscht.

Auch unsere Gemeindegeliebte Elisabeth ist dort mit im Dolmetsch-Team.

Sie und die anderen Dolmetscher:innen müssen dafür immer nach Pforzheim ins Fernseh-Studio fahren.

Dieser Gottesdienst kostet viel Geld: Es gibt Kosten für die Gebärdensprachdolmetscher:innen, Fahrkosten, Hotelkosten, auch allgemein für die Produktion: Kameras, Technik, Lohn für die Gäste, und vieles anderes. All das kostet viel.

Deshalb bittet der Fernseh-Gottesdienst "Stunde des Höchsten" um Unterstützung durch Spenden. Wer bereit ist, etwas zu spenden, tut dies bitte an folgende IBAN:

**Empfänger: Stunde des Höchsten - Evangelische Bank**  
**IBAN: DE48 5206 0410 0000 1351 35**  
**BIC: GENODEF1EK1**

Vielen Dank im Voraus für eure Unterstützung durch Spenden!!!

*Katharina Noack*



*Foto 1: Kapelle auf dem Höchsten, wo der Fernseh-Gottesdienst "Stunde des Höchsten" gedreht wird*  
*Foto 2: Ausschnitt aus dem Fernseh-Gottesdienst "Stunde des Höchsten" mit dem Chor und Dolmetscherin Elisabeth*  
*Foto 3: Ausschnitt aus dem Fernseh-Gottesdienst "Stunde des Höchsten" mit den beiden Moderator:innen Johannes Ehrismann und Maren Hoffmann-Rothe und Dolmetscher Jan Schaible*





## Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Juni und Juli

*Allen Geburtstagskindern wünschen wir Gottes Segen für das neue Lebensjahr!*



### Juni

### Juli

Günter Skopp, Berlin	91 J	Ursula Hermann, Berlin	91 J
Karin Hennemann, Berlin	73 J	Detlef Oeser, Berlin	58 J
Lieselotte Mager, Spremberg	92 J	Dieter Janke, Berlin	86 J
René Rosenkranz, Eberswalde	64 J	Siegfried Günther, Berlin	86 J
		Heidmarie Janke, Berlin	82 J

Ihren Geburtstag drucken wir nur,  
**wenn Sie damit einverstanden sind.**  
 Bitte schicken Sie uns eine E-Mail mit Ihrer Zustimmung an:  
[buero@ekbo.dgs.community](mailto:buero@ekbo.dgs.community)



### Todesfälle

Renate Peglow	*16. Mai 1941	† 2. Januar 2025 in Berlin
Lilly Valentin	*30. November 1938	† 1. Februar 2025 in Berlin
Evelyn Nolting	*31. Januar 1949	† 15. März 2025 in Berlin
Gerda Brümmel	*6. Dezember 1929	† 27. März 2025 in Berlin
Ursula Lück	*5. März 1938	† 19. März 2025 in Berlin





# WIE BITTE

Nachrichten aus der Schwerhörigenseelsorge

---

## Chor für Schwerhörige

**Donnerstag, 18 – 20 Uhr**

Die Lukas-Kantorei ist offen für schwerhörige Sängerinnen und Sänger und freut sich über alle, die mitsingen wollen.

Kontakt: Gerd Rosinsky: (01 70) 935 79 75

E-Mail: [gerd.rosinsky@googlemail.com](mailto:gerd.rosinsky@googlemail.com)

## Musikalische Angebote

**Freitag, 20.6., 11.7., 8.8.2025, 17:00 Uhr: Offenes Singen**

Matthäus-Kirche Steglitz, Schlossstraße 44, 12165 Berlin

Ein- bis mehrstimmige internationale Sommerlieder sowie Taizé-Gesänge;

Texte werden ausgegeben, es muss nichts mitgebracht werden.

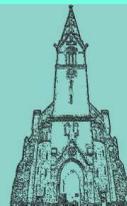
Vorkenntnisse im Chorsingen sind nicht erforderlich.

Offen für guthörende und schwerhörige Singfreudige.

Induktionsanlage in der Kirche ist vorhanden.

Bitte bei der Wahl der Kleidung beachten, dass die Kirche nicht geheizt ist. Vielleicht ist es kurzfristig auch möglich, dass Offene Singen in einem Gemeinderaum stattfinden zu lassen.

Leitung: Gerd Rosinsky, Eintritt frei – Spenden erbeten



**Donnerstag, 3.7., 19:30 Uhr: Öffentliche Generalprobe**  
**Freitag, 4.7., 19:00 Uhr: Festkonzert**

**Aufführungsorte:**



**3.7., 19:30 Uhr** - St. Lukas Kirche  
Berlin-Kreuzberg,  
Bernburger Str. 3-5, 10963 Berlin  
(S-Anhalter Bahnhof)

**4.7., 19:00 Uhr** - Martin-Luther-  
Gedächtniskirche Berlin-Mariendorf,  
Riegerzeile 1, 12105 Berlin (U6  
Westphalweg)

Ein deutsches Requiem - von  
Johannes Brahms  
Mit Dr. Deniz Demirci, Sopran,  
Gabriel Löwenheim, Bariton, Lukas  
Kantorei; Leitung: Gerd Rosinsky  
Eintritt frei - Spenden erbeten  
Anmeldung empfohlen, aber nicht  
erforderlich (alle weiteren  
Informationen siehe Plakat)



**FESTKONZERT**  
**BRAHMS-REQUIEM**  
**VON JOHANNES BRAHMS**

**Mitwirkende:** Dr. Deniz Demirci, Sopran  
Gabriel Löwenheim, Bariton  
Lukas Kantorei und Lukas Sinfonietta  
Leitung: Gerd Rosinsky

Do, 3.7.2025, 19:30 Uhr,  
**Öffentliche Generalprobe**  
St. Lukas Kirche  
Eintritt frei, Spenden erbeten  
Fr, 4.7.2025, 19 Uhr,  
**Festkonzert**  
Martin-Luther-Gedächtniskirche  
Eintritt frei, Spenden erbeten

**Kartenvorbestellung/Information:**  
<https://portal.rheuma-liga-berlin.de/veranstaltungen@rheuma-liga-berlin.de>  
Tel. 0151/540 520 70 (Elisabeth Andersohn)

**St. Lukas Kirche Kreuzberg**  
Bernburger Str. 3-5, 10963 Berlin (S-Anhalter Bahnhof,  
U-Mendelssohn-Bartholdy-Park, DB Potsdamer Platz)

**Martin-Luther-Gedächtniskirche**  
Riegerzeile 1, 12105 Berlin (U6 Westphalweg)





# WIE BITTE

## *Gottesdienst für Schwerhörige und für Guthörende*



Foto Quelle: Pfarrer Jörg Zabka

**Datum:**  
Sonntag, 15. Juni 2025

**Uhrzeit:**  
11:00 Uhr

**Treffpunkt:**  
Dorfkirche Alt-Karow 14  
13125 Berlin

**Wegbeschreibung:**  
S-Bf Berlin-Karow (S2, RB27), von dort 15 min Fußweg  
oder Bus 350  
Bus Alt-Karow, Buslinien 150, 158, 350

**Mitwirkende:**  
Pfarrer Jörg Zabka, Pfarrerin Barbara Eger  
Lektorin Andrea Mattern

**Unterstützende Kommunikation:**  
durch Induktionsanlage und Mitlesetexte





## Veranstaltungen in Berlin - Gemeindehaus Matthäus

---

Berlin-Steglitz, Schlossstraße 44a (nahe Rathaus Steglitz)

### **Gemeindenachmittag**

Kaffeetrinken, Gespräche, Andacht,  
Infos  
*Eger / Erdmann / Andersohn*

### **Dienstag, 14 Uhr**

10. und 24. Juni  
8. und 22. Juli

### **AG Religiöse Gebärden**

Austausch über Gebärden von Bibel-  
Wörtern  
*Scholtz*

### **Montag, 18 Uhr**

14. Juli, 11. August

### **Gebärdenchor**

Gebärdenpoesie, Auftritte im  
Gottesdienst  
*Mescher / Andersohn*

### **Mittwoch, 18 Uhr**

4. und 18. Juni  
9. und 23. Juli  
27. August

### **Willkommensraum Ukraine**

Frühstück und Beratung  
*Huskova*

**jeden Montag, 10 - 13 Uhr**

## Wollen Sie unseren Gemeindeverein unterstützen?

**Spenden für den Ev. Gemeindeverein der Gehörlosen (Sozialarbeit):**

Ev. Bank BIC: GENODEF1EK1 – IBAN: DE15 5206 0410 0003 9095 14



## Sonstige Veranstaltungsorte

---

**FRAUENKREIS Eberswalde**  
Eberswalde, Kirchstraße 6

**Dienstag, 14 Uhr**  
3. Juni, 1. Juli,  
August Sommerpause

**SENIORENKREIS Hennigsdorf**  
Nieder Neuendorf, Dorfstraße 9

**Donnerstag, 14 Uhr**  
Termine Frau Eger fragen

**EV. GEMEINDEVEREIN**  
**Dampferfahrt mit Gemeinde**  
Reichstagsufer 18, 10117 Berlin

**Samstag**  
7. Juni, 10 Uhr

**Sommerfest mit Gemeinde**  
Matthäus-Gemeinde, Schloßstraße 44,  
12165 Berlin

**Samstag**  
12. Juli, 15 Uhr

**GEBÄRDENCAFÉ im Lazarus**  
Bernauer Straße 115 - 118,  
13355 Berlin

**Freitag, 14 - 16 Uhr**  
13. Juni, 11. Juli, 8. August

**MEDITATION**  
Rothenburgstraße 32, 12165 Berlin

**Mittwochs 19-20:30 Uhr**



## Weitere Dienste / Hilfe

---

### **Gehörlose besuchen Gehörlose**

Kontakt über Katharina Noack ([katharina.noack@gmx.net](mailto:katharina.noack@gmx.net))

### **Hospiz – Begleitung am Lebensende**

Paul-Gerhardt-Diakonie: [Annett.Morgenstern@pgdiakonie.de](mailto:Annett.Morgenstern@pgdiakonie.de)

Gehörlosengemeinde: Kontakt über Katharina Noack ([katharina.noack@gmx.net](mailto:katharina.noack@gmx.net))

## Weitere wichtige Kontakte

---

Gebärdenchor [www.gebaerdenchor-berlin.de](http://www.gebaerdenchor-berlin.de)

Hilfe bei Gewalt gegen Gehörlos [www.taub-gewalt-stop.net](http://www.taub-gewalt-stop.net)

Chat-Gruppe „Kirche Hand Up“ Anmeldung bei Pfrn. Eger



## BÜRO UND SPRECHSTUNDEN

---

**Büro: Julia Adamek**, Schloßstraße 44a, 12165 Berlin – S-Bahn S1 / U-Bahn U9:  
Rathaus Steglitz, Handy: (01522) 968 8031 E-Mail: buero@ekbo.dgs.community  
Sprechzeiten: Mo, Do, Fr 9:30-14:30 Uhr, Di 13-17 Uhr

**Pfrn. Barbara Eger**, privat Tel. (0 33 02) 60 70 85, Fax: (0 33 02) 20 11 47  
Handy: (01 72) 876 76 05 – E-Mail: barbara.eger@ekbo.dgs.community  
Post: Dorfstraße 9, 16761 Hennigsdorf

**Pfr. Andreas Erdmann**, Signal / SMS: (015 11) 846 64 57  
E-Mail: andreas.erdmann@ekbo.dgs.community

Instagram: @ecclesiadigitale – Post: Schloßstraße 44a, 12165 Berlin  
**Sozialdienst für Gehörlose**, Manuela Bublitz: Di. 14-18 Uhr, Fr. 9-12 Uhr  
und nach Vereinbarung, Fax: (030) 265 26 33  
Tel.: (0 18 05) 83 77 00 (TESS). Telefonzeiten: Di 9-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr  
E-Mail: manuela.bublitz@gemeinsam.ekbo.de

**Elisabeth Andersohn** (Gemeindehelferin): Handy: (0 15 15) 405 20 70  
E-Mail: elisabeth.andersohn@ekbo.dgs.community

**Inna Huskova** (Willkommensraum): (01 75) 925 52 20

## Pfarrer/-innen im Neben- oder Ehrenamt

---

**Pfr. Andreas Fünfstück**: privat Fax: (03 58 27) 7 88 97,  
E-Mail: a.fuenf@t-online.de – Post: Arnsdorf 189, 02894 Vierkirchen

**Pfrn. Britta Rostalsky**: Tel.: (01 60) 615 25 45  
E-Mail: britta.rostalsky@gemeinsam.ekbo.de

**Pfrn. Petra Schenk**: Tel.: (0 33 34) 259 69 38, SMS: (0 15 25) 311 85 61  
E-Mail: petra.schenk@kirche-egerswalde.de  
Post: Saarstraße 55, 16225 Eberswalde

**Pfr. i.R. Dr. Roland Krusche**, privat Tel. (030) 24 53 36 48  
Handy: (01 63) 810 15 67 – Fax: (030) 84 42 15 45  
E-Mail: roland.krusche@ekbo.dgs.community

### Impressum

Ev. Gehörlosengemeinde in Berlin, Schloßstraße 44a, 12165 Berlin  
verantwortlich: Pfarrerin Barbara Eger, Pfarrer Andreas Erdmann, Adresse wie Gehörlosengemeinde  
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Ösingen. Der GEMEINDEBRIEF  
erscheint zweimonatlich mit einer Auflage von 700 Stück. Wenn Sie den GEMEINDEBRIEF  
regelmäßig erhalten wollen, dann wenden Sie sich bitte ans Büro. Redaktionsschluss:  
10. Januar, 10. März, 10. Mai, 10. Juli, 10. September, 10. November